

Freiwillige Abordnung GS NRW

Beitrag von „sunshine_-:‐“ vom 28. Januar 2023 14:31

Hallo zusammen,

ich folge immer mal wieder dem "Zwangabordnungs-Thread" :-). Zu meiner Frage habe ich keine aktuelle (!) Info gefunden.

Ich (verbeamtet, Gym NRW) würde mich gerne für zwei Jahre an die GS abordnen lassen. Letztes Jahr gab's eine Anfrage der BezReg an die Schulen wegen freiwillig Abordnungswilliger (vielleicht 2021 auch, ich weiß es nicht mehr genau).

Nun gab es ja zum Schuljahresbeginn die Feller-Meldung zu den Abordnungen.

Weiβ eventuell einer von euch (mit Connections zu einer BezReg oder so) ob es zeitnah nochmal eine Anfrage geben wird? Wo könnte ich das in Erfahrung bringen?

Danke

S.

Beitrag von „CDL“ vom 28. Januar 2023 15:03

Zitat von sunshine_-:‐)

Hallo zusammen,

ich folge immer mal wieder dem "Zwangabordnungs-Thread" :-). Zu meiner Frage habe ich keine aktuelle (!) Info gefunden.

Ich (verbeamtet, Gym NRW) würde mich gerne für zwei Jahre an die GS abordnen lassen. Letztes Jahr gab's eine Anfrage der BezReg an die Schulen wegen freiwillig Abordnungswilliger (vielleicht 2021 auch, ich weiß es nicht mehr genau).

Nun gab es ja zum Schuljahresbeginn die Feller-Meldung zu den Abordnungen.

Weiβ eventuell einer von euch (mit Connections zu einer BezReg oder so) ob es zeitnah nochmal eine Anfrage geben wird? Wo könnte ich das in Erfahrung bringen?

Deine Bereitschaft, dich in eine Schulart mit derart großem Lehrkräftemangel versetzen zu lassen in allen Ehren, aber hältst du es ganz ernsthaft für zielführend, wenn du gerade einmal zwei Jahre an eine neue Schulart gehst, für die du bislang nicht ausgebildet bist? Das bedeutet letztlich doch auch, dass die KuK dort wahnsinnig viel Zeit und Kraft investieren müssten, um dich von einer besseren Aufsichtskraft in eine Primarlehrkraft zu verwandeln, die man dann nicht nur in den Klassenstufen 3/4, sondern vielleicht auch mal im Anfangsunterricht einsetzen kann, nur damit du am Ende "deines Refs" dann wieder ans Gym verschwindest.

Deine Gewerkschaft sollte wissen, ob es derartige Abordnungsoptionen gibt (ganz bestimmt gibt es diese) und unter welchen Voraussetzungen diese laufen. Zwei Jahre halte ich aber ehrlich gesagt für eine Zumutung. 4-5 Jahre wären als Untergrenze angemessener meines Erachtens, damit man am Ende in der GS nicht nur in deine nachträgliche Ausbildung investiert, sondern auch ein klein wenig davon profitiert am Ende, dass du gelernt hast, worauf es in der GS ankommt pädagogisch und didaktisch.

Beitrag von „sunshine_-:‐“ vom 28. Januar 2023 15:11

Theoretisch mag alles stimmen, was du schreibst, praktisch hat im letzten Durchgang meine BezReg explizit für zwei Jahre abgeordnet. D.h. die Abordnungen als solche und wie du sie kritisierst, sind einfach erfolgt (teilweise ohne Freiwilligkeit) und der Zeitraum somit nicht diskutabel. Ich würde es einfach freiwillig machen wollen;-).

Mich würde interessieren, ob ein solcher Aufruf in NRW im diesem Winter/Frühjahr noch einmal erfolgt.

Beitrag von „sunshine_-:‐“ vom 28. Januar 2023 15:12

... ach so, meine Gewerkschaft wusste es leider (noch) nicht letzten Woche.